



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto. 110 241 700

BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maiertl

Wiesbaden, 24.10.2006

Pressemitteilung :

Parkhaus Coulinstraße

Die Betonelemente des Gebäudes weisen „gravierende Schädigungen“ auf, hat die Verwaltung durch ein Gutachten herausgefunden. Hier könnte man fragen, warum nicht durch Wartung der Anfang der Schäden festgestellt wurde, ehe sie gravierend wurden. Jetzt soll für Millionen saniert und möglicherweise verkauft werden. Die Verwaltung läßt ein Gebäude herunterkommen und ist dann stolz darauf, was für gute Sachen sie damit machen kann.

Wir sind der Meinung, daß die Stadt an dieser wesentlichen Stelle auf keinen Fall an einen Investor verkaufen darf. Das wäre wieder ein Beispiel der für Wiesbaden typischen Investorenpolitik: der Geldgeber will auf seine Kosten kommen und die Stadtgestaltung gerät ins Hintertreffen. Aber auch wenn es nicht um Gesamtabriß, sondern hauptsächlich um eine neue Fassade ginge, teilen wir nicht die Zuversicht des Kämmerers, daß etwas Schönes herauskommt. Die jetzige Fassade wurde ja auch einmal für gut befunden und beschlossen. Wir sehen auch an andern Stellen der Stadt (z.B. Landtag, Luisenforum), daß häßliche Kästen abgerissen werden und dann wieder häßliche Kästen hinkommen.

Der Schützenhof ist in historischer und städteplanerischer Hinsicht eine der interessantesten Punkte in Wiesbaden. Es war ein großer Fehler, den Treppenaufgang zum Schulberg zu zerstören. Steht man am Schützenhof, geht der Blick zur Langgasse hin sowie in die entgegengesetzte Richtung auf Betonklötze. Das Parkhaus in seiner jetzigen Form ist die Vervollständigung eines städteplanerischen Zerstörungswerkes.

Was für eine wundervolle Aufgabe wäre es, diesem Platz seine Würde und seinen Reiz zurückzugeben. Wir wissen natürlich, daß die Planer behaupten werden, gerade das geschehe im Rahmen der Planung Fußgängerzone. Wir glauben nicht daran. Der Platz war einmal schön, man hat ihn zerstört. Wenn die Zerstörung wirklich geheilt werden soll, dann müßten die Planer sich von den Grundannahmen ihres Minimalismus verabschieden. Für eine solche Wendung gibt es kein Anzeichen

gez. Dr. Michael von Poser, Fraktionsvorsitzender